

Die Schalungstechniker.

Einsatz FreeFalcon

bei Deckenhöhen zwischen 2,00 und 3,00m

Ergänzung zur Originalbetriebsanleitung

Für künftige Verwendung aufbewahren



Zugehörige Unterlagen



Zusätzlich ist die **Betriebsanleitung FreeFalcon** zu beachten.

Berechnung der Mindesteinsatzhöhe

Mindestfreiraum Doka FreeFalcon		HSG 8,00m	HSG 9,00m*	HSG 6,00m*
A	Resultierende Freifallstrecke Höhensicherungsgerät (HSG)	1,35m	1,50m	1,20m
B	Hinzuzufügende Strecke Auffanggurt	0,20m	0,20m	0,20m
C	Verschiebung FreeFalcon	0,10m	0,10m	0,10m
F	Reduzierter Sicherheitsabstand	0,50m	0,50m	0,50m
M	Erforderlicher Mindestfreiraum	2,15m	2,30m	2,00m

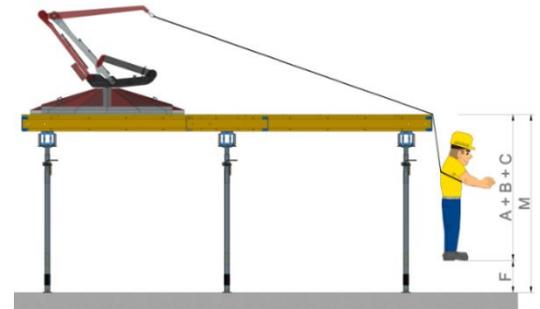


Tabelle 1: Mindestfreiraum Doka FreeFalcon

Bei einer Körpergröße des Anwenders von mehr als 1,80 m ist der Mindestfreiraum um 6 cm zu erhöhen.

Bedingungen für die Reduzierung des Sicherheitsabstandes

Unter folgenden Bedingungen kann der empfohlene Sicherheitsabstand des Herstellers von 1,00 m auf 0,50 m reduziert werden.



WARNUNG

Im Bereich der Absturzkante sind keine grösseren Gegenstände auf der Aufstellenebene der Deckenschalung zu lagern (z.B. Mehrweggebinde).



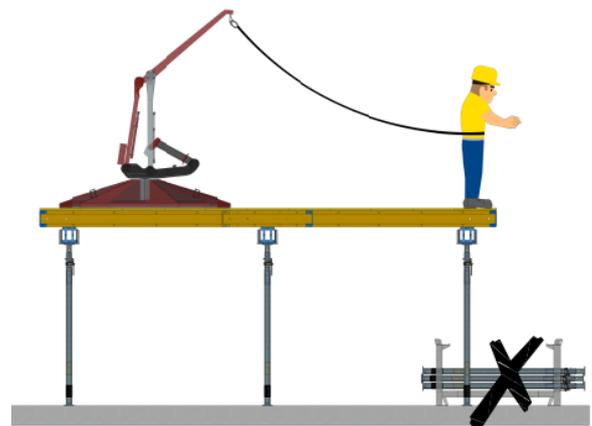
WARNUNG

Beim Einsatz von Deckenschalungen mit Stahl-bzw. Aluminiumrahmen darf der Sicherheitsabstand nicht reduziert werden.



WARNUNG

Die Reduktion des Sicherheitsabstandes gegenüber der Original-Betriebsanleitung FreeFalcon von 1,00 m auf 0,50 m erhöht in Kombination mit einem Pendelsturz das Risiko von Verletzungen an den unteren Extremitäten.



HINWEIS

Laut Norm EN 795:2012-10 Typ E ist kein Sicherheitsabstand definiert.

* Doka empfiehlt und vertreibt nur noch das Höhensicherungsgerät (HSG) 8,00m.